

Blutegeltherapie

Information für den Tierhalter

Vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von Chemikalien oder stärkeren Geruchsstoffen sein.
- Hoch dosierte Enzympräparate, blutverdünnende oder blutgerinnungshemmende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden.
- Alle anderen Medikamente, die in der letzten Woche vor der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen.

Nach der Behandlung

- Entstandene Krusten auf der Bissstelle <u>keinesfalls entfernen</u> und nicht im Bereich kratzen lassen. <u>Nicht</u> die Wunde waschen, lediglich unterhalb möglich!
- Ggfls. behandelte Extremitäten schonen.
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich den Blutegeltherapeuten kontaktieren.
- Anstrengendes Reiten, Longieren, Hundesport, jagdliche Aktivität u.ä. sind zu vermeiden.
- (ruhige Bewegungen sind erlaubt)

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen:

- Rötung im Bereich der Bissstelle
- Langanhaltende Nachblutung (2-12 h, wichtig und wünschenswert!!)
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils (normal, Erstverschlimmerung kann bis zu 1 Woche anhalten)
- Lokale allergische Reaktionen
- Lokale entzündliche Reaktionen
- Abgeschlagenheit, selten Temperaturerhöhung, lokaler Juckreiz

So erreichen sie Ihren Therapeuten nach der Behandlung:

Mobiltelefon: 0178-824 95 64